

*e-nrw, 10.11.2021:*

## **Die „Digitale Dekade 2020/2030“ in NRW: Strategie und Umsetzung der „Verwaltung 4.0“ in Land und Kommunen!**

Kolumne für Behördenspiegel-Ausgabe Juni 2021



### **e-nrw in 2021:**

**(BS/Wilfried Kruse\*)** Zum 4. Mal soll in diesem Jahr der Kongress „e-nrw“ in der Stadthalle / Dorint Hotel in Neuss, Am Stadtpark wieder als Präsenzkongress stattfinden - nach dem sehr kurzfristig notwendig gewordenen und Corona bedingten Webkonferenzformat des letzten Jahres. Die aktuell sinkenden Inzidenzzahlen und die fortschreitende Durchimpfung der Bevölkerung nähren diese Hoffnung, dass im November wieder persönliches Treffen und Austauschen der „Digitalen Stakeholder“ auf e-nrw möglich sein wird.

So sehr das Corona Krisenmanagement die Verwaltungen allerorten u.a. nach der aktuell noch bis Ende Juni noch geltenden „Bundesnotbremse“ in Atem hält, ist doch auch die längerfristige Erkenntnis gereift, dass die Digitalisierung in Zukunft noch in viel größerem Maße unser gemeinsames Leben bestimmen wird und sichern muss – eine Herkulesaufgabe mit kaum schon zu überschauenden Fragestellungen auch für die öffentliche Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen!

Hohe Zeit also, in der **21. Auflage des Behörden Spiegel Kongresses „e-nrw“** am 10.11.2021 – zum 10. Mal von IVM<sup>2</sup> geplant und fachlich geleitet - weit in die Zukunft der „Digitalen Dekade“ zu schauen – mit dem nötigen strategischen Blick aber auch ganz konkret mit vielen Praxisbeispielen: Wer macht sich denn z.B. in der „Digitalen Community in Land, Kommunen und Kommunalen IT Dienstleistern“ wie auf den Weg, nicht nur das OZG zum elektronischen Eingang planmäßig zu erfüllen, sondern das nötige Change- und Wissensmanagement für Mitarbeitende und Führende - auch vor dem Hintergrund der demografischen Konsequenzen im Digitalen Jahrzehnt - sich auf die Fahnen zu schreiben?

**Prof. Dr. Andreas Pinkwart**, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW wird dazu wiederum als Eröffnungsredner den Kongressteilnehmern persönlich die notwendigen Fakten, politisches und administratives Krisenmanagement, Prob-

lemstellungen und den Zukunftsblick auf die kommenden Jahre, auch im Rahmen der Digitalisierungsoffensive der Landesregierung darlegen.

Mit dem Zeitpunkt November 2021 besteht dazu – ca. 6 Monate vor der Landtagswahl im Mai 2022 – auch die Gelegenheit für die Landesregierung ihre „Digitale Bilanz“ der Legislaturperiode zu ziehen und z.B. darzulegen, wie die (tatsächlich?) übertragbaren Ergebnisse aus den Modellkommunen das „Digitale Jahrzehnt“ befruchten können, was aus den ca. 100 Mio. Fördergeldern an vielen Stellen in NRW und seinen Kommunen gewachsen ist.

Der KDN wird seine fortgeschrittene Rolle als Kommunalpartner des Landes mit Blick auf die OZG Umsetzung – auch mit bundesweiter „Digitalbrille“ ebenso präsentieren, wie das angelaufene und vom Land geförderte Kommunale Landesportal, das seit dem Frühjahr in Kooperation der RegioIT in Aachen und der Südwestfalen IT in Hemer auf deren beider „Premiumportalen“ neu gebaut worden ist.

Es wird wieder ein besonders spannender Kongress 2021 in der festen Erwartung vieler Teilnehmer\*innen und Partner\*innen, sich vor Ort in Neuss einmal „richtig“ wiederzusehen!

*\*Wilfried Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter IVM<sup>2</sup> ist fachlicher Leiter und Moderator des Verwaltungskongresses „e-nrw“, den der Behörden Spiegel am 09. November in Neuss veranstaltet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.e-nrw.info](http://www.e-nrw.info)*

